

VATERSCHAFTSURLAUB UND - ENTSCHÄDIGUNG

Arbeitgeber-Tipp von HR-pur •••



Am 27. September 2020 hat das Schweizer Stimmvolk JA zum Vaterschaftsurlaub und der damit verbundenen Vaterschaftsentschädigung gesagt. Was heisst das nun konkret für den Arbeitgeber?

Ab wann gilt der Vaterschaftsurlaub und wer hat Anspruch darauf?

- Die Gesetzesänderung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Sie wird im Erwerbsersatzgesetz EOG verankert.
- Anspruch auf Urlaub und Entschädigung haben alle «rechtlichen» Väter von Kindern, die nach dem 31. Dezember 2020 geboren werden. Als «rechtlich» heisst, durch Eheschliessung mit der Mutter, durch Vaterschaftsanerkennung oder durch ein Gerichtsurteil.
- Es gelten die gleichen Grundsätze wie beim Mutterschaftsurlaub.

Wie lange dauert der Vaterschaftsurlaub und bis wann ist er zu beziehen?

- Der Vater hat bei einem Arbeitspensum von 100% Anspruch auf zehn freie Arbeitstage, bei einem niedrigeren Pensum entsprechend weniger.
- Der Urlaub ist innerhalb von sechs Monaten nach der Geburt des Kindes zu beziehen.
- Der Urlaub kann am Stück (14 aufeinanderfolgenden Tagen, inkl. Wochenende) oder tageweise (10 Arbeitstage) bezogen werden.
- Achtung: Der Urlaub kann nicht nachgeholt werden, alle nicht bezogenen Tage verfallen nach sechs Monaten!

HR-pur •••

Eveline Corigliano
Alte Landstrasse 63
8942 Oberrieden
078 946 44 30
kontakt@hr-pur.ch
www.hr-pur.ch

Kann der Vaterschaftsurlaub verkürzt werden?

- Der Bezug des Vaterschaftsurlaubs ist freiwillig. Das heisst, ein Vater kann auch weniger als die 10 Tage beziehen, auf die er Anspruch hat.
- Von Seiten des Arbeitgebers kann der Vaterschaftsurlaub jedoch nicht verkürzt werden. Dem Arbeitgeber ist es ausserdem untersagt, im Gegenzug die ordentlichen Ferien zu kürzen.

Wer finanziert und wer bezahlt den Erwerbsausfall während des Vaterschaftsurlaubs?

- Der Vaterschaftsurlaub wird – wie die Mutterschaftsentschädigung – über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert, also mit Beiträgen der Erwerbstätigen und der Arbeitgeber.
- Für die Finanzierung wird der EO-Beitrag ab dem 1. Januar 2021 von heute 0,45 auf 0,50 Lohnprozente erhöht. Das entspricht 50 Rappen pro 1000 Franken Lohn.
- Die AHV/IV/EO-Beiträge von neu 5,3% werden je zur Hälfte vom Arbeitgeber und vom Arbeitnehmer übernommen. Der Abzug des Arbeitnehmers erfolgt – wie bis anhin – über den Lohn.

Wie hoch ist die Vaterschaftsentschädigung und wer bekommt das Geld?

- Die Vaterschaftsentschädigung beträgt 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt des Kindes, höchstens jedoch 196 Franken pro Tag (Taggeld).

- Beahlt der Arbeitgeber den Lohn während des Urlaubs weiter, so erhält er auch die Entschädigung. Ansonsten erhält der Vater die Entschädigung direkt.
- Für zwei Wochen Urlaub werden somit 14 Taggelder ausbezahlt, was einem Höchstbetrag von 2'744 Franken entspricht.

Wird die Vaterschaftsentschädigung automatisch ausbezahlt?

- Nein. Sie muss durch den Arbeitgeber bei der zuständigen Ausgleichskasse und mit dem entsprechenden Formular beantragt werden.
- Die Entschädigung kann erst nach dem Bezug sämtlicher 10 Tage bzw. nach Ablauf der 6 Monate beantragt werden.

Sind Sie für die Änderungen gewappnet?

- Lesen Sie entsprechenden Mitteilungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (www.bsv.admin.ch).
- Passen Sie die Lohnabzüge in Ihrer Lohnbuchhaltung an!
- Überarbeiten Sie Ihre Personalreglemente, Handbücher und/oder allgemeinen Arbeitsbedingungen etc.
- Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden rechtzeitig über die Neuerungen.

Ich bin für Sie da!

HR-pur ●●●

Eveline Corigliano
Alte Landstrasse 63
8942 Oberrieden
078 946 44 30
kontakt@hr-pur.ch
www.hr-pur.ch